



Damals wie heute gut besucht: In den 50er Jahren fand der Almlehkurs noch auf der Fischeralm statt, seit mittlerweile mehr als 60 Jahren trifft man sich beim Kistlerwirt in Bad Feilnbach.

Einladung zum Almlehkurs!

Zwei Jahre Abstinenz sind endlich vorüber

Häufig wurden wir im letzten Jahr angesprochen, ob in diesem Winter endlich wieder ein Almlehkurs abgehalten werden kann. Es hat uns sehr gefreut, dass die Fortbildung von so vielen vermisst wird. Manchmal waren wir unschlüssig, was dem Einzelnen mehr abgeht, die fachliche Information oder die Unterhaltung mit den Kollegen und Almleuten. In jedem Fall ist es aber die Atmosphäre beim Almlehkurs, wenn Junge und Junggebliebene zusammenkommen, um sich mehrere Tage auszutauschen. Alles zusammen ergibt eben den einzigartigen Almlehkurs des Almwirtschaftlichen Vereins Oberbayern. Egal, wo die Hintergründe für eine Teilnahme liegen, wir freuen uns, wenn sich viele anmelden. Wir sind zuversichtlich, dass es in diesem Winter klappt und wir den Kurs endlich wieder in fast gewohnter Form abhalten können. Wir möchten den Almlehkurs in diesem Jahr von Aschermittwoch, den **22. Februar** bis zum Freitag, den **24. Februar** begrenzen und am Freitagabend abschließen. Wer will, kann den Freitagabend bei Musik noch genießen, eine Übernachtung dranhängen und nach dem Frühstück am Samstag in Ruhe die Heimfahrt antreten.

Es gibt viele Gründe, am Almlehkurs des Almwirtschaftlichen Vereins teilzunehmen oder aber seine Almleute anzumelden. Die Bildungstage beim Kistlerwirt liefern theoretisches Wissen, bieten Platz für praktischen Gedankenaustausch und sind ganz nebenbei für so manch einen vielleicht sogar ein kurzer Entspannungsurlaub im hektischen Alltag.

Vielseitiges Programm

Wir haben uns bemüht, auch heuer wieder ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm (siehe Kasten) zusammenzustellen. Mit Dr. Wolfgang Schröder haben wir gleich am Mittwoch einen bekannten Wolfsexperten eingeladen, der langjährige und fundierte Kenntnisse über den Wolf hat. Die Wasserversorgung auf den Almen und praktisches Almweidemanagement sind die Themen am Donnerstagvormittag. Christian Tegethoff, unser Almfachberater im Landkreis Rosenheim, hat seit vielen Jahren praktische Erfahrung mit dem Almweidemanagement. Für eine ordnungsgemäße Bewirtschaftung der Weideflächen ist eine gute Wasserversorgung Grundvoraussetzung, dazu wird Horst Hampl referieren. Außerdem geht



Die Mentalbäuerin Elke Pelz-Thaler gibt Hinweise wie man mit schwierigen Mitmenschen auf der Alm umgeht.

es am Donnerstag um das Wohlergehen der Rinder im Stall nach dem Motto: „Sehen mit den Augen einer Kuh“. Der Erhalt der kleinen Milchviehbetriebe in Verbindung mit der Kombihaltung ist aus almwirtschaftlicher Sicht von existenzieller Bedeutung. Unabhängig davon wird bei vielen Betrieben eine Baumaßnahme in der Rinderhaltung anstehen und da sollte man bei laufend steigenden Kosten versuchen, so einfach und kostengünstig wie möglich zu bauen.

Dazu werden wir am Freitag auch wieder einen kleinen Milchviehbetrieb besichtigen, der den Schritt zum Laufstall gewagt hat und wertvolle Informationen hierzu geben kann. Zu diesem Thema referiert anschließend Thomas Winkler vom AELF Traunstein. Er hat langjährige Erfahrung beim Umbau kleiner Anbindeställe in Laufställe.

Anmeldung

Bei der Anmeldung bitten wir euch, unbedingt eine E-Mail-Adresse anzugeben, damit wir auch noch kurzfristig informieren können. Die Teilnahmegebühr für den Kurs vom Aschermittwoch, den 22. Februar bis zum Freitag, den 24. Februar, beträgt 115 € und beinhaltet die Kosten für die Vollverpflegung und die Kursgebühr. Für Einzeltage kann man sich, so lange es noch freie Plätze gibt und es nicht zu Lasten der „Vollteilnehmer“ geht, zum Preis von 45 € rechtzeitig vorher an der Geschäftsstelle anmelden. Bei den Abendeinheiten am Donnerstag und Freitag können externe Gäste teilnehmen. Der Besuch dieser Abende ist kostenfrei. Wie bereits

in den letzten Jahren ist mit der Anmeldung zum Almlehrkurs keine Zimmerbuchung verbunden. Also ihr schaut, dass ihr neben der Anmeldung bei uns an der Geschäftsstelle auch gleich eure Quartierbuchung vornehmt. Beim Kistlerwirt selbst gibt es einige Zimmer, solange der Vorrat reicht. Ansonsten können Adressen von Beherbergungsbetrieben über das Tourismusbüro der Gemeinde Bad Feilnbach (Tel. 08066-887440) erfragt werden oder eine Zimmerbuchung per Internet unter www.bad-feilnbach.de vorgenommen werden. Wir haben auch auf unserer Internetseite (www.almwirtschaft.net) einen Link zur Zimmervermittlung der Gemeinde Bad Feilnbach.

An unser Almpersonal, die Almbauernfamilien und alle AVO-Mitglieder ergeht sehr herzliche Einladung. Die Geschäftsstelle freut sich auf euch und die Tage beim Kistlerwirt. Die Geschäftsstelle des Almwirtschaftlichen Vereins Oberbayern, Rudolf-Diesel-Ring 1a, 83607 Holzkirchen, Tel. 08024-46039 1445, Fax



Foto: H. Stöckl

Die Besichtigung kleiner Laufställe ist traditioneller Teil des Almlehrkurses.

-1444, E-Mail: almwirtschaft@avo.bayern.de, nimmt ab sofort Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 15.00 Uhr Anmeldungen entgegen. Wir bitten um Überweisung der Kursgebühren auf das Konto des Almwirtschaftlichen Vereins Oberbayern bei der Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee, IBAN: DE20 7115 2570 0000 0205 78; BIC: BYLADEM1MIB. Bit-

te die Teilnehmergebühr rechtzeitig vor Kursbeginn überweisen, da sonst eine Teilnahme nicht möglich ist und wir die Kursplätze an andere Interessenten vergeben werden.

Beim Wiedersehen nach zweijähriger Abstinenz freuen wir uns auf vertraute und neue Gesichter.

Hans Stöckl
Geschäftsführer

Almlehrkurs vom 22.-24.02.2023

Mittwoch 22.02.

| | | |
|---------------|--|---|
| 10:30 Uhr | Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche Bad Feilnbach | |
| 12:00 - 13:00 | Mittagessen | |
| 13:00 - 13:15 | Begrüßung und Einführung | |
| 13:15 - 13:45 | Grußworte und Bericht aus der Geschäftsstelle | |
| 14:00 - 15:00 | Kaffeepause | |
| 15:00 - 16:30 | Grundsätze bei der Hofübergabe und was bei der Beantragung der landw. Rente zu beachten ist. | Frank Fülling, Spezialberater Generationenfolge |
| 16:30 - 18:00 | Was Almbauern und Almbäuerinnen über den Wolf wissen sollten. | Prof. Dr. Wolfgang Schröder, Wildbiologe |
| 18:00 - 19:00 | Abendessen | |
| 19:30 Uhr | Der „schwierige Mitmensch“ auf der Alm - so meisterst Du Konfliktsituationen souverän, überzeugend und gelassen! | Elke Pelz-Thaler, Die Mentalbäuerin |

Donnerstag 23.02.

| | | |
|---------------|---|---|
| 08:15 - 10:15 | Sehen mit den Augen einer Kuh | Wolfgang Müller, Bayerische Staatsgüter |
| 10:15 - 11:15 | Standortangepasste Almbeweidung | Christian Tegethoff, Almfachberater AELF Rosenheim |
| 11:15 - 12:00 | Zu wenig Wasser für die Alm, die Almwirtschaft in Not! | Horst Hampl, Fachplaner für Trinkwasserversorgung |
| 12:00 - 13:00 | Mittagessen | |
| 13:00 - 14:00 | Almpflanzen - Kennarten für die Ökoregelung erkennen | Dr. Sabine Heinz, LfL |
| 14:00 - 15:00 | Kaffeepause | |
| 15:00 - 17:00 | Warum es der Erde gut tut, wenn Menschen Rindfleisch essen. | Ulrich Mück, Beratung, Konzepte, Projekte |
| 17:00 - 18:00 | Vogelstimmen nachmachen und bestimmen | Helmut Wolferstetter, Europameister |
| 18:00 - 19:00 | Abendessen | |
| 19:30 Uhr | Almleute berichten | Böck Katherina, Moosen-, Roaneralm; Britta Purzer, Staffalalm a. R.; begleitet von der Grenzgänger-Musi |

Freitag 24.02.

| | | |
|---------------|--|---|
| 8:00 - 11:45 | Exkursion im LKR Miesbach | |
| 12:00 - 13:00 | Mittagessen | |
| 13:00 - 14:30 | Wirtschaftliche Rinderställe praktische, kostengünstige An-, Um- und Neubauten | Thomas Winkler, AELF Traunstein |
| 14:30 - 15:30 | Kaffeepause | |
| 15:30 - 16:30 | Neubau eines Almkasers - ein Praktiker berichtet | Stefan Aschauer, Almbauer |
| 16:30 - 17:30 | Möglichkeiten und Chancen der kuhgebundenen Kälberaufzucht | Saro Gerd Ratter, Schweisfurth Stiftung |
| 17:30 - 18:00 | Aktuelles vom Veterinäramt | Dr. Marion Schäffler, Veterinäramt Miesbach |
| 18:00 - 19:00 | Abendessen | |
| 19:30 Uhr | Jahresrückblick mit Bildern und Almhoagascht | begleitet von Robert Fendt mit der Reindlalm-Musi |